

## **Jahresbericht 2004 der Stiftung Solidaritätsfonds SUISSIMAGE**

### **Stiftungsrat**

Die Stiftungsräte des Solidaritätsfonds Marian Amstutz (Filmautorin), Alain Bottarelli (consultant cinéma), Peter Hellstern (Filmkaufmann), Brigitte Hofer (Filmproduzentin) und Georg Radanowicz (Filmautor) hielten während des Berichtsjahres sieben Sitzungen ab. Neben der Behandlung von Einzelgesuchen bildete die Diskussion um die Solidaritätsrente ein wichtiges Thema.

### **Eingegangene Gesuche 2004**

Im Berichtsjahr behandelte der Stiftungsrat 22 Gesuche, wovon er 20 guthiess. Die Gründe für die Notlagen waren Alter, Krankheit, Unfall und Zahnbehandlung. Zwei Gesuche stammten von den Vereinen Suisseculture Sociale und VTS. Das Gesuch des VTS betraf die Überarbeitung der Broschüre „Sicherheit im freien Fall - Leitfaden zu Vertrags- und Sozialversicherungsfragen für Freischaffende in Film und Theater“. Zwei Gesuche wurden abgelehnt.

Der Stiftungsrat bot vier Gesuchstellenden eine Beratung, vermittelt durch das NETZ, an. Alle vier Beratungen wurden in Anspruch genommen und laufen noch. Von den in den Vorjahren begonnenen Beratungen konnte im Berichtsjahr eine abgeschlossen werden, zwei andere laufen noch weiter.

Die gewährten finanziellen Unterstützungen betragen Fr. 98'025, wobei Fr. 24'000 als bedingte Darlehen gewährt wurden. Die Kosten für Beratungen durch Fachpersonen von das NETZ betragen im Berichtsjahr Fr. 6'595, wobei darin auch der jährliche Beitrag an die Koordinationsstelle von Fr. 4'000 enthalten ist.

### **Zusammenarbeit mit das NETZ**

Im Berichtsjahr ging die dreijährige Versuchsphase des Kontaktnetzes zu Ende. Aufgrund der sehr guten Ergebnisse entschieden sich die drei Trägerorganisationen, das Projekt unter dem Namen das NETZ in der bisherigen Form weiter zu führen. Von der Aufnahme weiterer Organisationen wurde vorläufig abgesehen.

Einerseits bedeutet die Zusammenarbeit mit das NETZ eine Entlastung für den Stiftungsrat und die Geschäftsstelle, da komplexe Fälle durch eine Fachperson analysiert und wichtige Informationen für den Entscheidungsprozess geliefert werden. Andererseits schätzen viele Gesuchstellende das Angebot einer professionellen, persönlichen Beratung oder Begleitung. Angesichts des grossen Nutzens ist der jährliche Beitrag an die Koordinationsstelle von Fr. 4'000 pro Trägerorganisation ein kleiner Aufwand.

### **Solidaritätsrente**

Der Stiftungsrat diskutierte eingehend die Weiterführung der Solidaritätsrente. Gemäss Systematik des Reglements ist die Solidaritätsrente eine Form der Unterstützungsleistung. Bei der Gründung des Solidaritätsfonds wurde sie als eine Art Uebergangsbestimmung geschaffen. Man hat damals insbesondere an die älteren Urheberinnen und Urheber gedacht, deren beruflichen Tätigkeit vorwiegend vor der Gründung der Suissimage lag, weshalb sie mangels Sendeminuten nicht in den Genuss der regulären Rente kommen können. Diesen Grundgedanken hat der Stiftungsrat neu formuliert und neben der Nennung der verdienten Persönlichkeiten des alten Schweizer Films in Art. 2.4 des Reglements eingefügt. Ausserdem hat der Stiftungsrat die bisherige Praxis ausdrücklich ins Reglement aufgenommen, wonach die Höhe der Solidaritätsbeiträge monatlich max. Fr. 500.- betragen kann.

### **Renten und BVG-Beiträge an Mitglieder**

Die Berechnung und Auszahlung der Renten fand im September, jene der BVG-Beiträge im Dezember statt. Es wurden Altersrenten in der Höhe von Fr. 231'842 an 40 Mitglieder von SUISSIMAGE ausbezahlt. Zwei Mitglieder erhielten IV-Renten von total Fr. 12'851. Die ausbezahlte Rentensumme ist im Vergleich zum Vorjahr bei gleicher Anzahl Rentenberechtigter um Fr. 11'077 gestiegen.

Als BVG-Beiträge gingen Fr. 273'414 an 90 Firmen bzw. an 201 Alterskonten von Angestellten oder Firmeninhabern. Die Summe der ausgeschütteten BVG-Beiträge ist im Vergleich zur Vorjahressumme um Fr. 5'521 leicht gesunken.

### **Ausgleichsfonds VFA**

Im Berichtsjahr hat auf Initiative der Geschäftsstelle des Solidaritätsfonds hin eine Rücksprache mit der Vorsorgestiftung Film und Audiovision (VFA) und dem Ausschuss der AV-Produzierenden Swissperform stattgefunden. Dabei konnte erreicht werden, dass die AV-Produzierenden Swissperform zukünftig die Hälfte des jährlichen Beitrags an den Ausgleichsfonds übernehmen. Allerdings wurde der jährliche Beitrag gleichzeitig von Fr. 15'000 auf Fr. 20'000 erhöht. Im Berichtsjahr erging also eine Zahlung von Fr. 10'000 an den Ausgleichsfonds VFA.

### **Mittel des Solidaritätsfonds**

Im Berichtsjahr wurden der Stiftung von SUISSIMAGE rund Fr. 17'000 mehr als im Vorjahr, nämlich Fr. 919'384 zugewiesen. Der Zins der Wertschriften sank im Vergleich zum Vorjahr leicht und betrug Fr. 2'430. Der Zins aus Bankguthaben und Darlehen betrug Fr. 13'373. Damit konnte die Stiftung im Berichtsjahr einen Ertrag von Fr. 935'188 verbuchen.

Die Ausgaben der Stiftung beliefen sich im Berichtsjahr auf total Fr. 717'729 und lagen damit um rund Fr. 50'000 höher als im Vorjahr. Im Berichtsjahr konnte ein Ertragsüberschuss von Fr. 217'459 verbucht werden.

Das Stiftungsvermögen belief sich per 31. Dezember 2004 auf Fr. 6'905'339.

### **Darlehen Kulturfonds**

Der Kulturfonds SUISSIMAGE zahlte vertragsgemäss die vierte Tranche von Fr. 300'000 zurück. Damit beträgt die Forderung gegenüber dem Kulturfonds Ende 2004 noch Fr. 300'000.

### **Rechenschaftsablage 2003**

Das Eidgenössische Departement des Innern hat mit Schreiben vom 21. Juni 2004 den Rechenschaftsbericht des Solidaritätsfonds für das Jahr 2003 genehmigt.

### **Geburtstage**

Im Berichtsjahr durften zwei Mitglieder von SUISSIMAGE ihren achtzigsten Geburtstag feiern. Der Stiftungsrat beschenkte sie mit je Fr. 500.

Bern, 10. März 2005

## STIFTUNGS SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

### BILANZ PER 31. DEZEMBER (in Schweizer Franken)

		2004	2003
<b>AKTIVEN</b>	Anhang Ziffer		
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Bankguthaben CS		449'535	64'244
Festgeldanlagen CS		2'500'000	2'400'000
Portfolio Fund CS	1	3'630'997	3'630'997
Debitoren		4'214	1'461
Transitorische Aktiven		21'956	0
Darlehen Allgemein		24'000	0
./Wertberichtigung Darlehen		-12'000	0
Darlehen an Kulturfonds		300'000	600'000
<b>Total Aktiven</b>		<u>6'918'701</u>	<u>6'696'701</u>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>FREMDKAPITAL</b>			
Kreditoren - Allgemein		2'473	165
Kreditoren - Renten		0	7'600
Kreditoren - BVG-Beiträge		4'000	0
Kontokorrent Suissimage		3'194	1'057
Transitorische Passiven		3'694	0
		<u>13'362</u>	<u>8'822</u>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Stiftungskapital per 1.1.		6'687'880	6'420'590
Ertragsüberschuss		217'459	267'289
Stiftungskapital per 31.12.	2	<u>6'905'339</u>	<u>6'687'880</u>
<b>Total Passiven</b>		<u>6'918'701</u>	<u>6'696'701</u>

# STIFTUNGS SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

## BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR (in Schweizer Franken)

	2004	2003
<b>ERTRAG</b>		
Zuweisung Suissimage aus Abrechnung	919'384	902'143
Jahresbeitrag Swissperform	0	10'000
Zins aus Festgeldanlagen	2'430	2'949
Zins aus Bankguthaben und Darlehen	13'373	19'024
Ausserordentlicher Ertrag	0	1'103
<b>Total</b>	<u>935'188</u>	<u>935'219</u>
<b>AUFWAND</b>		
Punktuelle Unterstützungsleistungen	98'025	95'879
Periodische Unterstützungsleistungen	30'500	25'000
Wertberichtigung Darlehen	12'000	0
Beratungsaufwand (Netz)	6'595	7'603
Betreuungsaufwand	1'045	2'524
Andere Leistungen	16'050	2'100
Renten	244'693	226'765
BVG-Beiträge an Produzenten und Verleiher	273'414	278'935
Sitzungsgelder Stiftungsrat	15'665	13'630
Spesen Stiftungsrat	9'448	9'977
Aufsichts- und Kontrollstellenhonorar	3'351	3'351
Übersetzungen	815	545
Sonstiger Büro- und Verwaltungsaufwand	5'899	1'619
Zinsaufwand	228	0
	<u>717'729</u>	<u>667'929</u>
Ertragsüberschuss	<u>217'459</u>	<u>267'289</u>
<b>Total</b>	<u>935'188</u>	<u>935'219</u>

## STIFTUNGS SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

### Anhang zur Jahresrechnung 2004

Erläuterungen zu einzelnen Positionen (in Schweizer Franken)	31. Dezember 2004	31. Dezember 2003
1 Kurswert der Wertschriften	<u>4'214'562</u>	<u>4'136'116</u>
2 Zusammensetzung des Stiftungskapitals		
a) Gebundenes Kapital für		
- Unterstützungsleistungen	1'121'701	1'061'933
- Renten	3'252'480	3'047'307
- BVG- Beiträge	341'248	389'729
Total gebundenes Kapital	<u>4'715'429</u>	<u>4'498'969</u>
b) Freies Stiftungskapital	<u>2'188'910</u>	<u>2'188'910</u>
<b>Total Stiftungskapital</b>	<u>6'904'339</u>	<u>6'687'879</u>

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
Stiftung Solidaritätsfonds Suissimage  
Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Solidaritätsfonds Suissimage für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hanspeter Gerber    René Jenni

Bern, 3. Februar 2005

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)